

DAS WERK DES H. PLUEDDEMANN.

I. Die Kreuzfahrer im Anblick von Jerusalem.

Höhe 208 Mm., Breite 272 Mm.

Für das sogenannte Buddeus-Album radirt. — Die Kreuzfahrer haben sich der heiligen Stadt genähert, sie sehen sie im linken Hintergrund ausgebreitet und sind vorn auf der Anhöhe auf die Knie gesunken, um Gott für die grosse Gnade zu danken. Gottfried von Bouillon mit seiner befahnten Turnierlanze im Arm kniet in der Mitte neben drei andern Rittern. Ein Pilger, rechts vorn am Boden liegend, von einem Ritter unterstützt, scheint zu verscheiden. Der rechte Grund ist durch einen Fels geschlossen. Unten links im Boden der Name des Künstlers 1839.

I. Vor der Schrift, d. h. vor dem Namen „Plüddemann“ in der Mitte des Unterrandes, nur mit den Adressen des Verlegers und des Druckers Schulgen-Bettendorf.

II. Mit dem Namen „Plüddemann“ oder mit der Schrift.

III. Ebenso, aber die Adresse des Druckers ausgeschliffen.

Erste Probedrucke. Vor aller Schrift im Unterrand und vor vielen Ueberarbeitungen. Der Helm des Ritters rechts am Rand unterhalb des Pferdekopfes trägt auf der Seite noch nicht das Zeichen des heiligen Kreuzes; der vor ihm befindliche Schild am Rücken des Orientalen ist noch weiss, während derselbe in den vollendeten Abdrücken mit einer lothrechten Strichlage bedeckt ist etc.

Zweiter Probedruck. Mit diesen und andern Ueberarbeitungen, aber noch vor aller Schrift im Unterrand.

2. Der Tod des Kaisers Barbarossa.

Höhe 392 Mm., Breite 460 Mm.

Das Hauptblatt des Künstlers, nach dem Frescobild im Schloss Heltorf. Der edle Kaiser, in voller Rüstung, beklagt

und bejammert von seiner Umgebung aus dem Flusse gezogen, wird auf seinen ausgebreiteten Mantel auf dem felsigen Ufer niedergelegt, zwei junge Ritter, vorn in der Mitte im Wasser stehend, unterstützen den Verschiedenen, indem der eine die Hand gegen seine Seite stemmt, der andere sein Bein umschlingt, ein dritter, links stehend, unterstützt den Oberkörper, während ein vierter, rechts niedergekniet, den Mantel erfasst, um ihn zu küssen oder seine Thränen abzuwischen. Links im Hintergrund sehen wir das Heer über die Brücke ziehen. Unten links am felsigen Ufer der Name: *Plüddemann inv et fec.* Das Blatt hat einen breiten Unterrand, scheint aber nie Schrift zu haben.

Die vorzüglicheren Abdrücke sind auf chinesischem Papier und vom Künstler selbst mit weissen Lichtern gehöht.

Das Blatt kommt selten vor.

3. Ritter, Tod und Teufel.

Höhe 241 Mm., Breite 185 Mm.

Nach dem bekannten Kupferstich von *A. Dürer*. Der erschrockene, vom Tod und Teufel verfolgte Ritter reitet nach links. Unten links eine Tafel mit Dürer's Zeichen und der Jahrzahl 1513, im Unterrand rechts der Name *Plüddemann fec.*

Die besseren Abdrücke sind auf chinesischem Papier.

4. Columbus an der Pforte des Klosters la Rabida.*)

Höhe 400 Mm.?, Breite 280 Mm.?

Vor dem in maurischer reicher Architektur von Säulen getragenen Vorbau der Thür des Klosters, rechts, an das sich andere Baulichkeiten und die Kirche nach dem Mittelgrunde zu anschliessen, empfängt der Abt (in der Franziscaner-Kutte, strickumgürtet mit daran herabhängendem Rosenkranz, ein Kreuz am breiten Bande auf der Brust) den ankommenden

*) Die Beschreibung nach der freundlichen Mittheilung des Prof. Ehrhardt in Dresden, Schwager des Künstlers.